

Versuchsergebnisse aus Bayern

2019

Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Fachzentren Pflanzenbau der Ämter für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz, IPS 3c
Lange Point 10, 85354 Freising-Weihenstephan
© 2019

Autoren: Prof. Dr. Michael Zellner, Steffen Wagner,
Johann Hofbauer, Dennis Langzik
Kontakt: Tel: 08161/71-5661
E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.Bayern.de

Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern in Winterraps (RPL 838)

Versuchsplan	3
Versuchsstandort Dürnsricht	4
Ertragsdaten.....	5
Diagramm Rapsglanzkäferbesatz Dürnsricht.....	6
Diagramm Insektizidwirkung bei einem Rapsglanzkäferbesatz unter 10 Käfer je Hauptinfloreszenz	7
Diagramm Insektizidwirkung bei einem Rapsglanzkäferbesatz über 10 Käfer je Hauptinfloreszenz.....	8
Diagramm Ertragseinfluss von Insektiziden bei einem Rapsglanzkäferbesatz unter 10 Käfer je Hauptinfloreszenz.....	9
Diagramm Ertragseinfluss von Insektiziden bei einem Rapsglanzkäferbesatz über 10 Käfer je Hauptinfloreszenz.....	10
Diagramm Rapsglanzkäferaktivitäten im nördlichen Oberbayern 1995 bis 2019.....	11
Kommentar	12

Versuchsfrage: Versuch zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern

Versuchsplan 2019

Präparat	Aufwandmenge/ha	Termin
1 unbehandelt		
2 Mospilan SL*	350 ml	Schwellenüberschreitung
3 Avaunt	170 ml	Schwellenüberschreitung
4 Mavrik Vita	200 ml	Schwellenüberschreitung
5 Trebon 30 EC	200 ml	Schwellenüberschreitung
6 Mospilan SG	200 ml	Schwellenüberschreitung
7 Requiem*	2 x 2.5 l	Schwellenüberschreitung und 5 Tage später
8 Requiem* + Mavrik Vita (Tankmischung)	2.5 l + 200 ml	Schwellenüberschreitung

* = Präparat nicht zugelassen

Versuchsstandort Dürnsricht 2019 im Überblick

Landkreis:	SAD
Versuchsansteller:	AELF R
Sorte:	SY Saveo
Bodenart:	IS
Vorfrucht:	Wintertriticale
Saattermin:	16.08.18
Behandlungstermin:	
Insektizidbehandlung:	15.04./BBCH 59
sonstige Insektizide:	27.02.19/ Karate Zeon
Erntetermin:	10.07.19
Düngung kg/ha:	
N:	150
P ₂ O ₅ :	0
K ₂ O:	0
S:	40
pH - Wert:	6.3
Anlageform:	Blockanlage
Anzahl der VG:	8
Anzahl der WH:	4
Parzellengröße m ² :	26.8
Erntefläche m ² :	26.8

Einfluss eines Insektizideinsatzes gegen pyrethroidresistente Rapsglanzkäfer auf den Ertrag in Winterraps 2019

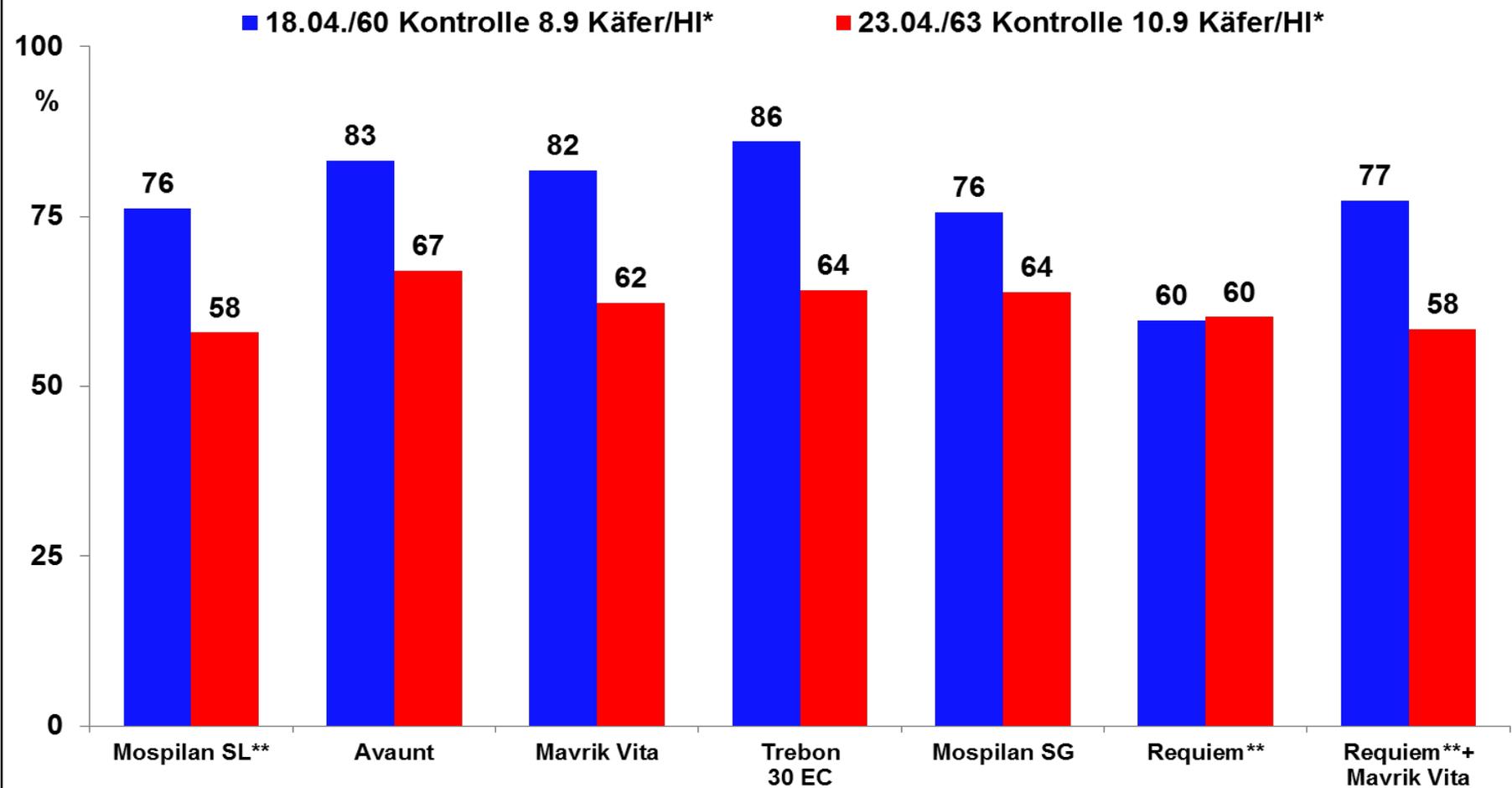
Standort/ Landkreis:		Dürnsricht/ SAD		
Versuchsansteller:		AELF R		
Sorte:		SY Saveo		
VG Präparat	Aufwandmenge E/ha	Ertrag in dt/ha	Tausendkorngewicht in g	Trockensubstanzgehalt in %
1 Unbehandelt	---	36.1 A	4.3 A	94.0 A
2 Mospilan SL*	350 ml	35.1 A	4.2 A	94.0 A
3 Avaunt	170 ml	36.0 A	4.4 A	94.1 A
4 Mavrik Vita	200 ml	37.8 A	4.1 A	93.9 A
5 Trebon 30 EC	200 ml	37.9 A	4.2 A	94.0 A
6 Mospilan SG	200 ml	35.7 A	4.3 A	94.0 A
7 Requiem*	2 x 2.5 l	35.6 A	4.3 A	94.0 A
8 Requiem* + Mavrik Vita	2.5 l + 200 ml	36.2 A	4.2 A	94.0 A

Behandlungstermin: 15.04.19, BBCH 59; * Präparat nicht zugelassen

Statistik: Student Newman Keuls

Insektizidwirkung auf Rapsglanzkäfer 2019 am Standort Dürnsricht

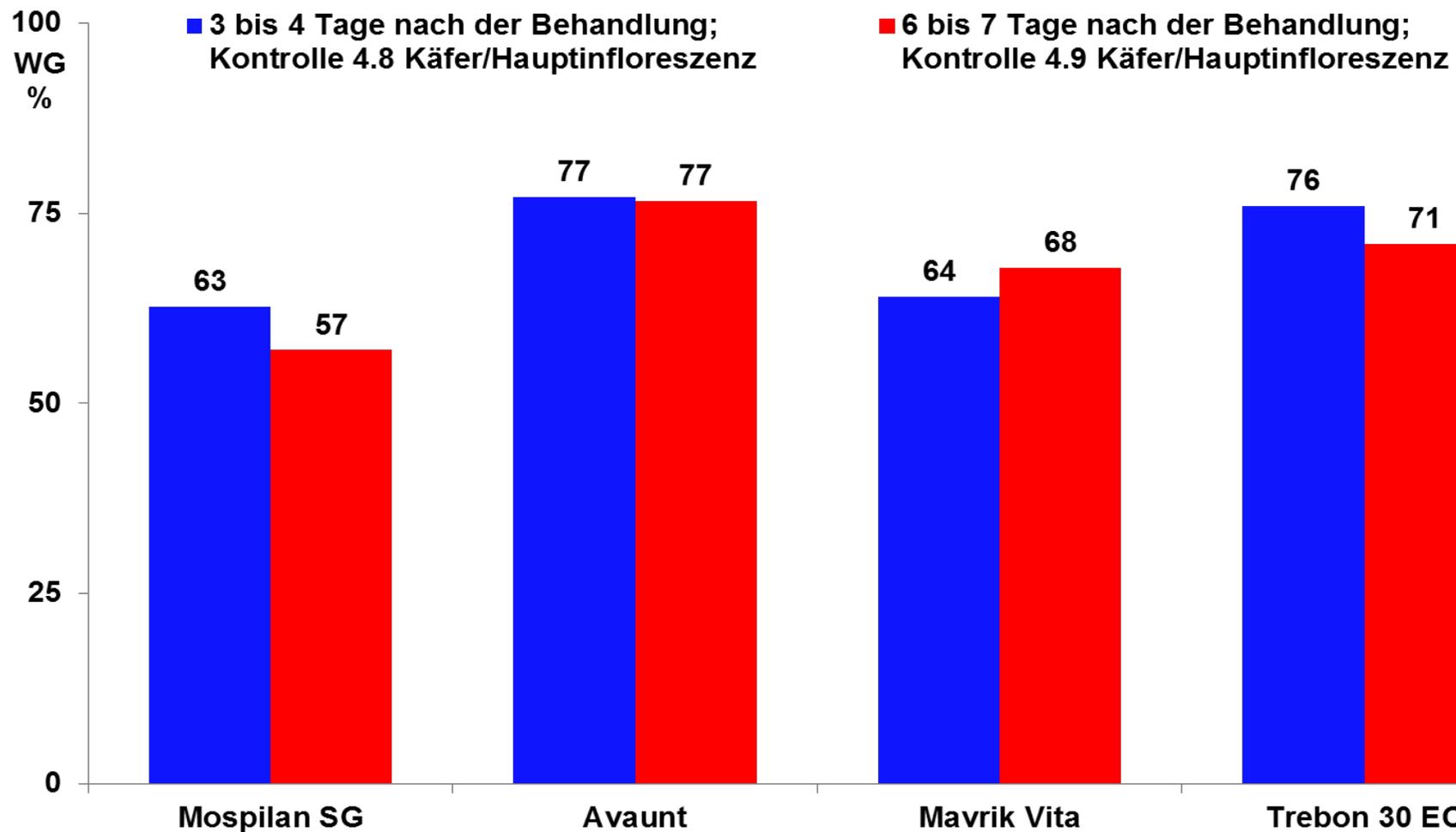
Wirkungsgrad in %, Insektizidbehandlung am 15. April, BBCH 59



Behandlungstermin: 7.6 Käfer/Hauptinfloreszenz, * HI = Hauptinfloreszenz; ** Präparat nicht zugelassen

Insektizidwirkung gegen Rapsglanzkäfer 2012 bis 2019,

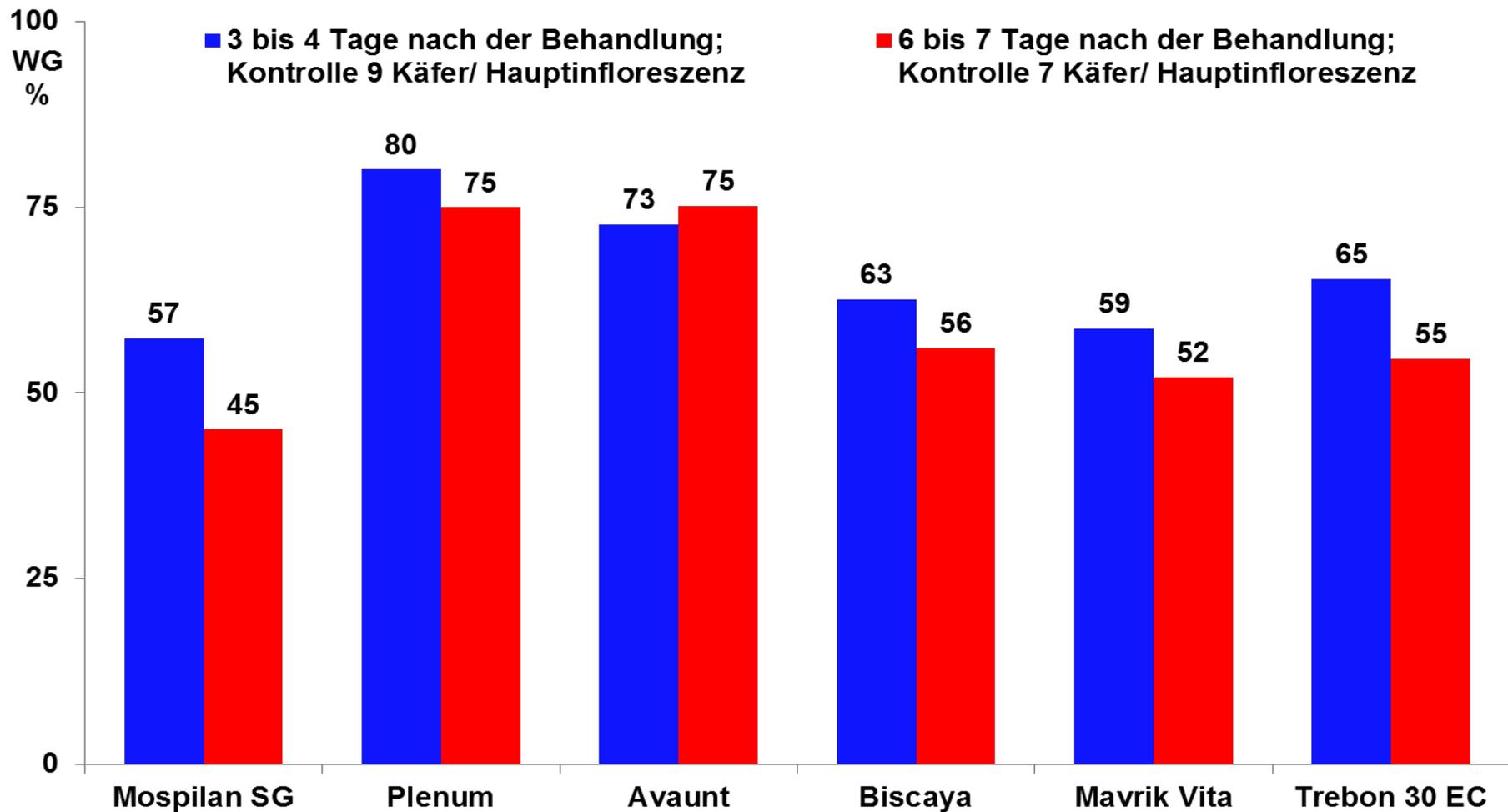
Mittel aus 10 Versuchen mit weniger als 10 Rapsglanzkäfern je Hauptinfloreszenz zum Applikationstermin



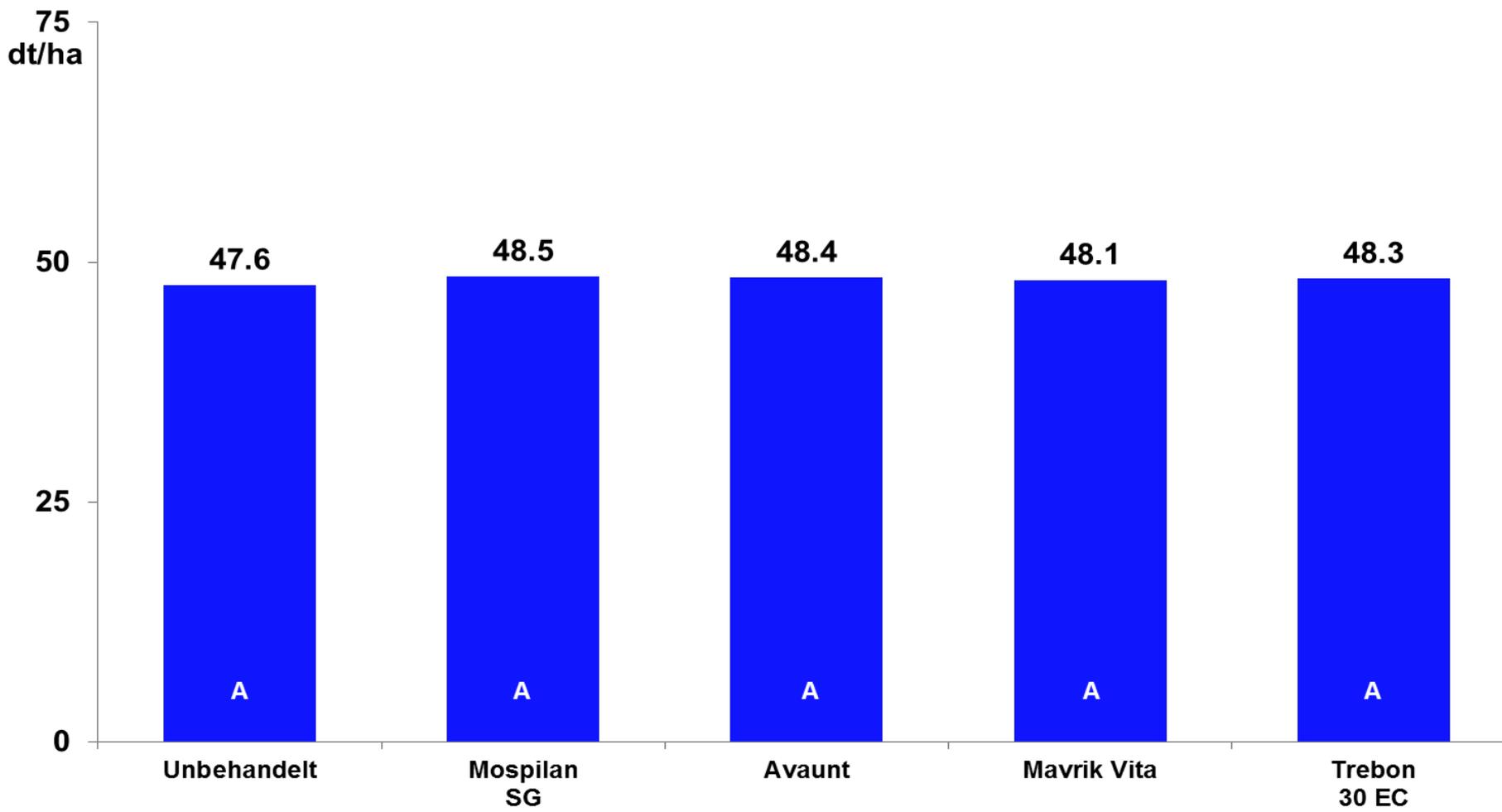
Insektizidwirkung gegen Rapsglanzkäfer 2012 bis 2019,

Mittel aus 4 Versuchen mit über 10 Rapsglanzkäfer je Hauptinfloreszenz zum Applikationstermin

Dürnsricht: 2013 13.1 Käfer; 2014 10.2 Käfer; 2016 13.8 Käfer; 2018 10.6 Käfer je Hauptinfloreszenz



Ertragseinfluss einer Insektizidmaßnahme gegen Rapsglanzkäfer 2012 bis 2019,
 Mittel aus 8 Versuchen mit weniger als 10 Rapsglanzkäfern je Hauptinfloreszenz zum Applikationstermin

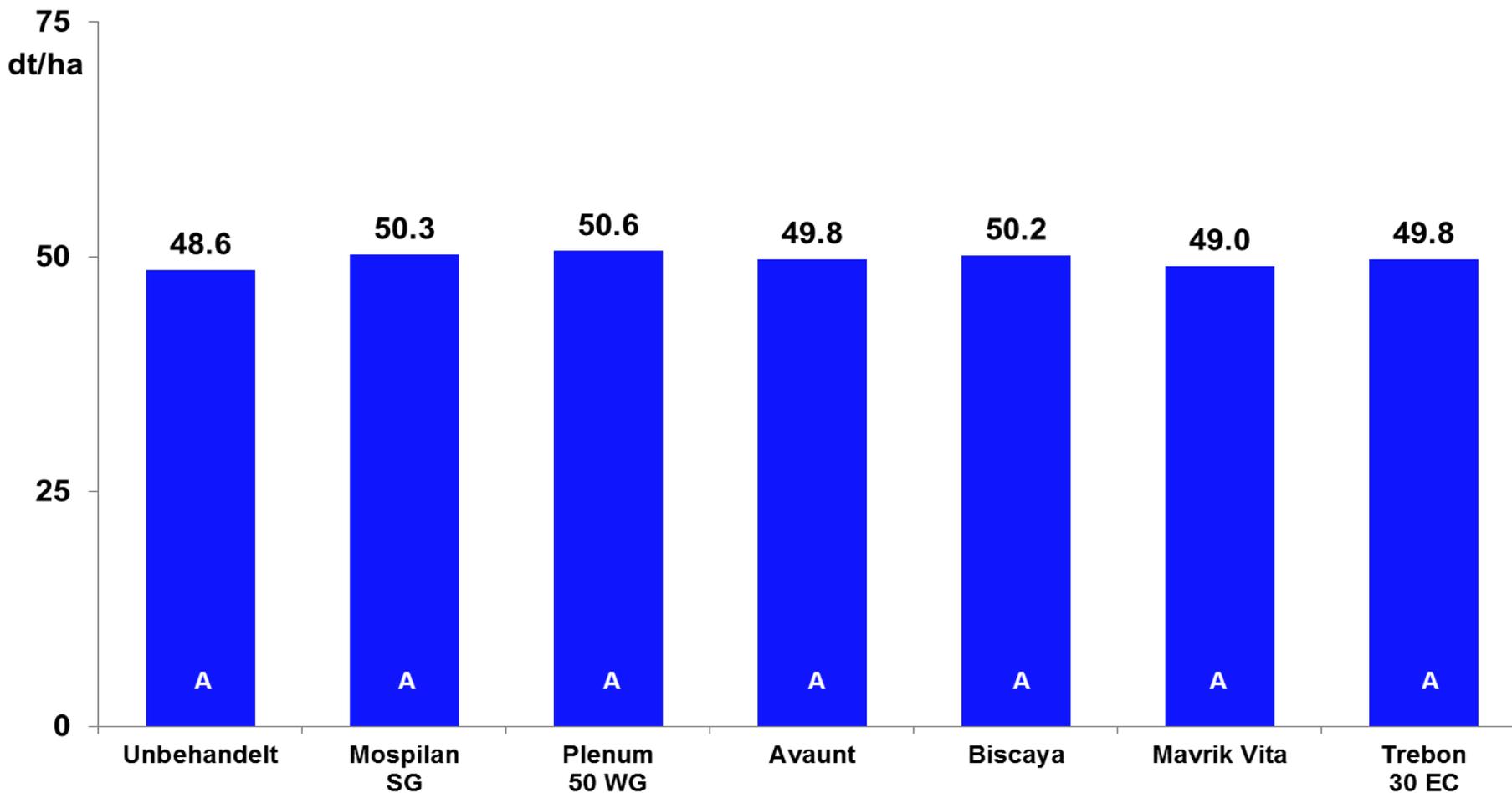


Statistik: Student Newman Keuls

Ertragseinfluss einer Insektizidmaßnahme gegen Rapsglanzkäfer 2012 bis 2019,

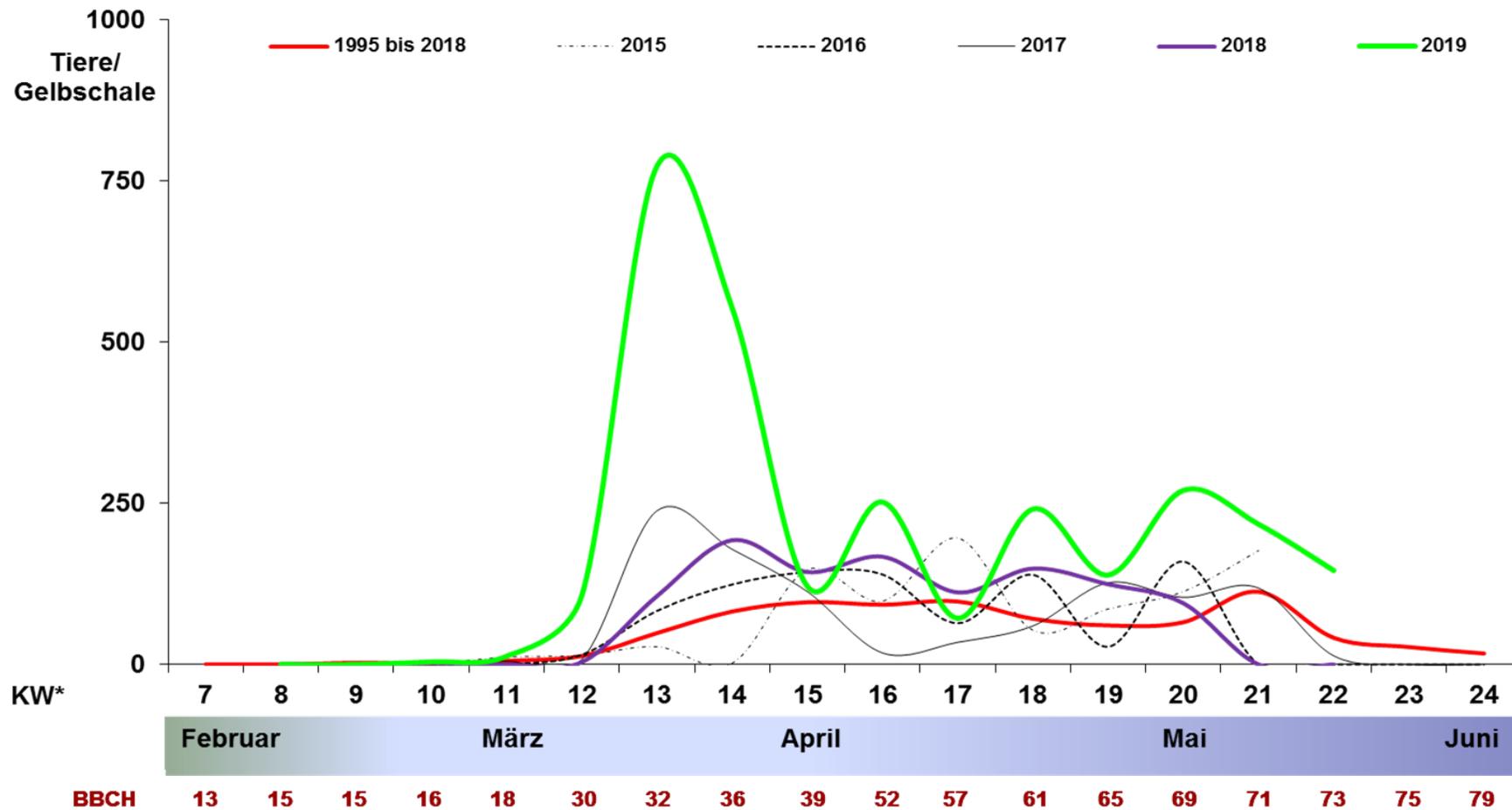
Mittel aus 4 Versuchen mit über 10 Rapsglanzkäfer je Hauptinfloreszenz zum Applikationstermin

Dürnsricht: 2013 13.1 Käfer; 2014 10.2 Käfer; 2016: 13.8 Käfer; 2018 10.6 Käfer je Hauptinfloreszenz



Statistik: Student Newman Keuls

Rapsglanzkäferfänge im Frühjahr
1995 bis 2019 (nördliches Oberbayern; Standorte Puch, Freising und Straßmoos)



*KW = Kalenderwoche

Kommentar

An den ÄELF Augsburg und Regensburg werden seit nunmehr 11 Jahren Insektizidversuche zur gezielten Bekämpfung von pyrethroidresistenten Rapsglanzkäfern durchgeführt (RPL 838). Leider konnte der Versuch am AELF Augsburg 2019 infolge eines zu geringen Rapsglanzkäferbesatzes nicht durchgeführt werden.

Als bisheriges Fazit dieser Versuchsserie ist anzuführen, dass in diesen Feldversuchen auch Pyrethroide der Klasse 1 abnehmende Wirkungsgrade zeigen. Des Weiteren waren wie in den Vorjahren die bienenungefährlichen (B4) Neonicotinoide Mospilan SG und das im

Versuchsjahr 2018 erstmals geprüfte, derzeit nicht zugelassene, Mospilan SL in ihrer Wirkung in den Feldversuchen schwächer als Avaunt. Bei Starkbefall mit Rapsglanzkäfern ist deshalb Avaunt der Vorrang zu geben. Avaunt darf an blühenden Pflanzen, bei blühenden Rapspflanzen im Bestand und an Pflanzen, die von Bienen befliegen werden, wie z. B. bei Honigtaubildung, nicht eingesetzt werden.

Die langjährigen Versuchsergebnisse zeigen, dass erst ab einem Rapsglanzkäferbesatz von mehr als 10 Käfern je Hauptinfloreszenz mit Mindererträgen zu rechnen ist.